

ALLGEMEINE GRUNDSÄTZE UND VERHALTENSPFLICHTEN FÜR DIE BENUTZUNG DER ANWENDUNG PORTAL FÜR DIE MITGLIEDER DER ARCHITEKTENKAMMER BERLIN

Mit der elektronischen Zurverfügungstellung der Protokolle der Gremien an die Kammermitglieder kommt die Architektenkammer Berlin (AKB) dem Wunsch nach, allen ehrenamtlich Tätigen die für ihre Tätigkeit für die Architektenkammer Berlin benötigten Unterlagen elektronisch zur Verfügung zu stellen. Ein flexibler und ortsunabhängiger Zugriff auf Informationen wird so ermöglicht.

Diesen Arbeitserleichterungen stehen Sicherheitsrisiken, insbesondere durch Diebstahl oder Verlust sensibler Daten bzw. der unberechtigten Kenntnisnahme durch Dritte gegenüber, welche in Einklang zu bringen sind. Die Nutzungsmöglichkeiten der Plattform für die Mitglieder der AKB im Zusammenhang mit der Verwendung von Daten und webbasierten Anwendungen sowie den damit einhergehenden Sicherheitsrisiken begründen die Notwendigkeit einer Regelung. Den Beteiligten ist dabei bewusst, dass nicht jeder Einzelfall der Nutzung und Verwendungsmöglichkeit der elektronischen Unterlagen Gegenstand dieser Vereinbarung sein kann und daher ein verantwortungsvoller und sorgsamer Umgang der Userinnen und User erwartet wird.

Der sichere Umgang mit sensiblen Daten und Informationen hat bei der AKB einen hohen Stellenwert. Ziel ist eine verbindliche Regelung, die Informationssicherheit und den Datenschutz zu gewährleisten und insbesondere deren Grundwerte Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit zu schützen.

I. Grundsätzliche Vorgaben

1. Nutzung und Download der Dateien

Eine Weitergabe der Unterlagen an Dritte ist untersagt. Sensible Daten und Informationen sind vor der Kenntnisnahme Dritter zu schützen.

1.1. Download

Die Plattform für die Gremien der AKB bietet die Möglichkeit, Dateien herunterzuladen. Der Download von Sitzungsunterlagen ist ausschließlich in der Weise gestattet, dass die Dateien in einer gesicherten Umgebung, wo nur Sie Zugriff haben, gespeichert werden, d.h. die Dateien dürfen ausschließlich lokal auf dem persönlichen Gerät, an einem für Dritte unzugänglichen Speicherort abgelegt werden. Cloud-Dienste oder sonstige Speicherdienste dieser Art dürfen nicht verwendet werden.

Das private Gerät ist mit einem Gerätesperrcode zu versehen. Der Sperrcode ist geheim zu halten.

1.2. Drucken

Das Drucken der Unterlagen zuhause mit lokal angeschlossenen Druckern (private Drucker) ist erlaubt. Auch diese sind vor Verlust bzw. Kenntnisnahme durch Dritte zu schützen.

2. E-Mail-Nutzung

Die Userin bzw. der User teilt der Architektenkammer Berlin eine E-Mail-Adresse mit. Über diese E-Mail-Adresse erhalten Sie Zugang zum Portal. Vor dem Öffnen einer E-Mail ist zu beachten, dass der Absender einen eindeutigen fachlichen Bezug zur Architektenkammer Berlin hat. E-Mails und Anhänge von unbekanntem oder verdächtigen Absendern sollten nicht geöffnet werden.

Die Protokolle sowie Unterlagen, die personenbezogene Daten, Sozialdaten oder Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse erhalten, dürfen nicht via E-Mail weitergeleitet/versandt werden.

II. Sicherheitspflichten und Schutzmaßnahmen

1. Anmeldung und Passwort

Der Zugang zur Plattform für die Mitglieder der AKB ist mit einer E-Mail-Adresse und einem Passwort vorgesehen.

Das Passwort muss persönlich, sicherer und mindestens achtstellig sein. Das Passwort ist geheim zu halten und nach Möglichkeit von Ihnen alle drei Monate zu ändern.

Bei der Eingabe des Passwortes hat die Userin bzw. der User dafür Sorge zu tragen, dass Dritte keinen Einblick haben und die Eingabe beobachten können. Hörschutz wird gewährleistet, in dem das Passwort nicht laut mitgesprochen wird. Passwörter sind Dritten nicht mitzuteilen und getrennt aufzubewahren. Die Speicherung von Passwörtern wird untersagt.

2. In der Öffentlichkeit

Es muss sorgfältig überprüft und sichergestellt werden, dass keine sensiblen Daten und Informationen (Personal- und Sozialdaten sowie Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse) in Papierform und / oder elektronisch frei für Dritte zugänglich sind.

In der Öffentlichkeit hat die Userin bzw. der User durch Verwendung von z.B. einer Blickschutzfolie dafür Sorge zu tragen, dass die Sitzungsunterlagen bzw. sensible Daten vor den neugierigen Blicken Dritter geschützt werden. Einsichtsmöglichkeiten Dritter sind auszuschließen. Die Sitzungsunterlagen sind nicht unbeaufsichtigt oder ungesichert zu lassen.

3. Ungewohntes Systemverhalten

Bei Sicherheitsvorfällen (z.B. Virenverdacht oder ungewöhnliches Systemverhalten) informiert die Userin bzw. der User umgehend den **Datenschutzbeauftragten der Architektenkammer**.

III. Haftung, Schadensersatzpflicht

Die Sitzungsunterlagen sind von allen Userinnen und Usern sorgfältig zu behandeln. Verlust oder Diebstahl sind unverzüglich dem **Datenschutzbeauftragten der Architektenkammer** zu melden. Einbruchsdiebstahl, Diebstahl oder Beraubung sind gleichzeitig der Polizeibehörde zu melden. Die User haften nicht für Beschädigung oder Verlust der Sitzungsunterlagen, es sei denn, der Userin bzw. dem User ist Vorsatz oder grob fahrlässiges Verhalten nachzuweisen.

Verstöße gegen die Verhaltenspflichten und Sicherheitsrichtlinien dieser Vereinbarung können, soweit dadurch eine Schädigung der Architektenkammer Berlin oder eines Dritten eintritt, gegebenenfalls zu Schadensersatzpflichten führen.

Den Datenschutzbeauftragten der Architektenkammer Berlin finden Sie auf der Internetseite oder dem Portal der AKB in der Datenschutzerklärung bzw. können ihn in der Geschäftsstelle der AKB erfragen.

IV. Erklärung

Über die allgemeinen Grundsätze und Verhaltenspflichten für die Benutzung der Anwendung Portal für die Gremien der AKB sowie für elektronische Sitzungsunterlagen bin ich informiert.